



PRESSEMITTEILUNG

Energy Capital Invest lag mit der Entscheidung für das Öl- und Gasfördergebiet „Eagle Ford Shale“ goldrichtig

Preise für Mineralrechte massiv gestiegen – Mc Mullen 1 kurz vor dem Log-In

Stuttgart, 16.03.2010. Man kann es als Glücksgriff bezeichnen: Die Entscheidung des Energieunternehmens Energy Capital Invest, mit der Beteiligung „US Öl- und Gasfonds VII KG“ in die Exploration zweier Produktions-Units im neu entdeckten Eagle Ford Shale investiert zu haben. Denn seitdem bekannt wurde, dass das in Texas gelegene Areal vermutlich eines der größten Erdgas- und Erdöl-Fördergebiete auf dem nordamerikanischen Kontinent ist und dies auch die aktuellen Explorationsergebnisse untermauern, reißen sich führende Energieunternehmen wie BP, Petrohawk, Chesapeake oder Murphy Oil um die letzten zusammenhängenden Areale – und das mit einem entsprechend hohen Preisanstieg in den vergangenen Wochen!

So soll beispielsweise BP für rund 200 Millionen US-Dollar einen ca. 50%-igen Anteil an einem im Eagle Ford Shale gelegenen Areal erworben haben. Ein Kaufpreis, der vermuten lässt, welche Explorationsergebnisse der Energiekonzern im Eagle Ford Shale erwartet.

„Bereits zu einem recht frühen Zeitpunkt konnten wir insgesamt rund 25.000 zusammenhängende Acres, was einer Fläche von rund 100 Quadratkilometern entspricht, erwerben – und das, aus heutiger Sicht, zu einem äußerst attraktiven Preis. Vor allem im derzeitigen Hot Spot des Eagle Ford Shales sind zu diesen Konditionen keine derartigen Projekte mehr zu bekommen“, sagt Kay Rieck als Geschäftsführer der Energy Capital Invest.

Die Explorationen zweier Produktions-Units mit einer Größe von 1.408 Acres, einem kleinen Teil des erworbenen Gesamtareals, sind das mittelbare Investitionsobjekt der US Öl- und Gasfonds VII KG. Die derzeit stark steigenden Mineralrechtepreise wirken sich dabei als zusätzliche Sicherheit für die Fondszeichner aus.

Möglich wurde dieser Coup durch das schon in der Vergangenheit erfolgreiche Netzwerk der Energy Capital Invest in den USA, das sowohl im Haynesville Shale, aber eben auch im Eagle Ford Shale über beste Verbindungen verfügt. „Unser Team vor Ort besteht aus sehr erfahrenen Landmen, die nicht nur über das notwendige Wissen und die richtigen Kontakte verfügen, sondern auch das richtige Gespür mitbringen. Die Chance das Mc Mullen-Projekt zu erwerben, haben wir somit auch sofort ergriffen und sind nun glücklicherweise vielen anderen mehr als nur einen Schritt voraus“, erklärt der Geschäftsführer des in Deutschland marktführenden Emissionshauses von US Öl- und Gasfonds.

Dabei werden die in Kürze vorliegenden Ergebnisse des Log-In aufzeigen, ob die Kalkulation der Energy Capital Invest aufgeht. Die Ergebnisse der umliegenden Bohrlöcher sind jedoch sehr vielversprechend. So sind Produktionsmengen von mehr als 10.000 mcf Erdgas oder 800 Barrel Erdöl pro Tag derzeit keine Seltenheit. Petrohawk als einer der größten Förderunternehmen besitzt produzierende Quellen in direkter Nachbarschaft, die bis zu 13.000 mcf Erdgas/Tag produzieren. „Derart hohe Explorationserlöse übersteigen unsere konservativ angesetzte Prospektkalkulation deutlich“, so Rieck. Unabhängig davon, werden durch das Log-In die vom Initiator bereits zum Fondsstart mittelbar in die Gesellschaft eingebrachten Mineralrechte von mehr als 3 Mio. Euro im Wert ebenfalls stark steigen. Dies bietet den



Anlegern der US Öl- und Gasfonds VII KG zusätzlich Raum für noch mehr Investitionssicherheit.

Den bisherigen Fondszeichnern an der US Öl- und Gasfonds VII KG kann die aktuelle Entwicklung somit nur recht sein. Und auch für Interessenten sind dies eindeutige Argumente – und das bereits in der Platzierungsphase des Fonds. Denn der nunmehr siebte US Öl- und Gasfonds des Stuttgarter Emissionshauses mit einem Gesamtvolumen von bis zu 40 Millionen Euro ermöglicht es Anlegern noch, sich zu beteiligen. Eine Investition ist dabei ab 10.000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio möglich. Wie bei den Vorgängerfonds beträgt die Laufzeit lediglich nur rund zweieinhalb Jahre – und das mit einem maximalen Gewinnanteil von derzeit noch 34 Prozent (nominal). Dabei ist der Gewinn bis auf den Progressionsvorbehalt für die Anleger konzeptionsgemäß steuerfrei.

Druckfreigabe erteilt. 4.207 Zeichen. Belegexemplar erbeten.

Energy Capital Invest

Das Stuttgarter Unternehmen wurde zwar erst vor einem Jahr gegründet, zählt aber mit nunmehr sieben aufgelegten Beteiligungen im Spezialbereich der Mineral Rights in den USA zu den marktführenden Anbietern in diesem Segment. Die bislang platzierten Beteiligungen verlaufen dabei wie geplant – alle Ausschüttungen wurden wie prospektiert geleistet.

www.energy-capital-invest.de

Herausgeber:

Energy Capital Invest Verwaltungsgesellschaft mbH
Diemershaldenstraße 23
70184 Stuttgart
E-Mail: info@energy-capital-invest.de

Tel: +49 711 51 33 5000 10
Fax: +49 711 51 33 5000 30

Presseanfragen:

Michael Oehme ■ Tel. (+49) 6031.96 59 800 ■ E-Mail: info@finanzmarketingberatung.de
■ www.finanzmarketingberatung.de